

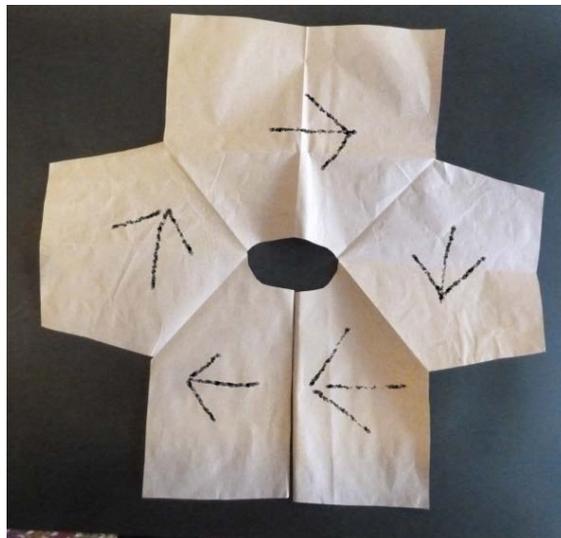


Babyjacke Raglan in einem Stück

Dieses Jäckchen ist aus Sockenwolle (ich hab welche mit Seidenanteil genommen, mit Merino wäre auch schön weich). Der Materialverbrauch waren nicht ganz 100 g, gestrickt auf brother Feinstricker, MW 7, Bündchen mit KG (Elektrikschlitten) MW 6, oder mit dem Doppelbett MW 4.

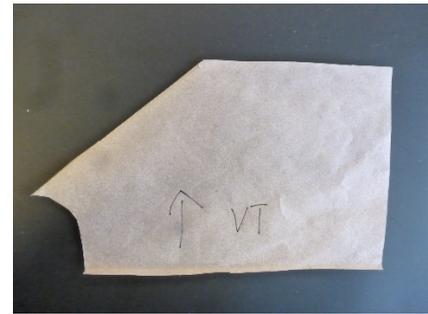
Mein Jäckchen dürfte etwa Gr. 62 sein. Ist gut lang und weit; für Gr. 68 würde ich am Ärmel 5 Maschen mehr machen.

Begonnen wird am Vorderteil, da wo die Knopfleiste hinkommt, und außenherum gearbeitet, bis man wieder am Vorderteil ankommt. Ich hab mal einen kleinen Schnitt aus Papier zur Veranschaulichung der Strickrichtung gemacht



Die schrägen Knicke sind die Raglanlinie. Der Raglan wird durch verkürzte und verlängerte Reihen erzeugt.

Zur besseren Veranschaulichung habe ich nun den Schnitt in Einzelteile geschnitten und zeige euch immer das zu strickende Teil so, wie es an der Maschine erscheint.



Vorderteil

Beginnen mit einem Aufhäkel- Wickelanschlag über 55 Maschen (links der O 25, rechts 30). Schlitten ist rechts, nun 11 Reihen stricken.



Jetzt kommen die Zunahmen für die Halsausschnitttrundung: In jeder zweiten Reihe (Schlitten links) 3 x je 1 Masche dazu, dann 4 Maschen mit Wickelanschlag. = links der O 32 Maschen, rechts immer noch die 30.



Nun kommen wir schon zu den verkürzten Reihen für die erste Raglanschrägung. Hierfür immer, wenn der Schlitten (Nadelrückholer auf H) links steht, links eine Nadel in E schieben, bis 23 Nadeln in E stehen. Aufpassen, dass immer wieder mal die Gewichte nachgehängt werden!

Jetzt werden die restlichen Maschen auf einen oder mehrere Umhängekämme genommen bzw. mit Kontrastwolle abgeworfen. An dieser Stelle wäre normalerweise eine Seitennaht; die sparen wir uns, denn diese Maschen werden

nach Beendigung des Ärmels wieder eingehängt und es geht ohne Naht zum Rückenteil über.



Ärmel

Wie du am Schnitt sehen kannst, werden jetzt links für die Raglanschräge wieder Maschen mit verlängerten Reihen in Arbeit gebracht und rechts nach und nach neue Maschen angeschlagen.



Immer, wenn der Schlitten rechts steht, 5 Maschen mit Wickelanschlag rechts belegen (Webbürsten ein) und links 2 Nadeln zurück in D schieben. Schlitten nach links, links 1 Nadel wieder in E; Schlitten nach rechts schieben. Auf diese Weise fortfahren, bis rechts der 0 wieder 20 Nadeln in Arbeit stehen (Größe 68 dann 25 Nadeln), jetzt nur noch links die verlängerten Reihen stricken, bis alle Nadeln wieder in Arbeit sind. 4 Reihen ohne Veränderung stricken, dann kommt die Raglanschräge des Ärmels, die ans Rückenteil grenzt.

Diese verkürzten Reihen wie beim Vorderteil stricken. Wenn 17 Nadeln in E stehen, rechts immer wenn der Schlitten rechts steht, je 5 Maschen abketten. Links an der Raglanschräge wie gehabt weiterstricken, bis insgesamt 23 Nadeln in E stehen. Dann ist auch der Ärmel bis zur Schräge fertig abgekettet.



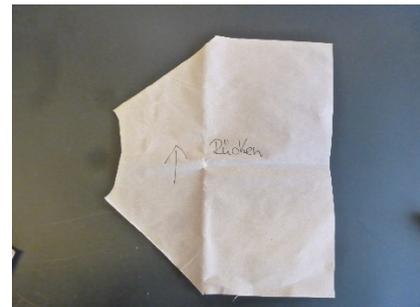
Ärmelmitte



So sieht es aus, wenn der erste Ärmel fertig ist

Rückenteil

Hierfür werden jetzt die stillgelegten Maschen des Vorderteils rechts der verbliebenen 23 Raglanmaschen eingehängt.



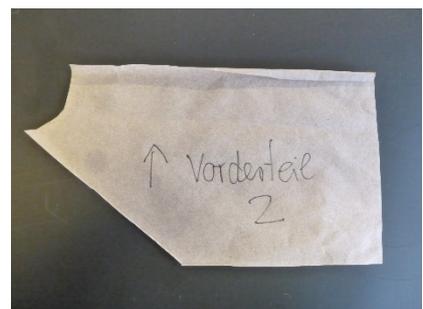
Raglanschräge mit verlängerten Reihen wie beim Ärmel beschrieben (Schlitten auf der rechten Seite 2 Nadeln der Schräge in D, Schlitten links, 1 Nadel wieder in E). Wenn wieder alle Nadeln in Arbeit stehen, formen wir einen kleinen Halsausschnitt, indem wir in jeder 2. Reihe 3 x 1 Masche auf der linken Seite abnehmen. Nun 20 Reihen ohne Veränderung stricken, dann in jeder 2. Reihe

wieder jeweils 1 M zunehmen. Nun kommt wieder eine Raglanschrägung durch verkürzte Reihen (wie beim Vorderteil beschrieben).. Erneut kommen die Maschen der gedachten Seitennaht auf den Umhängekamm bzw. abwerfen mit Kontrastwolle .



Den **2. Ärmel** genau wie den ersten Ärmel stricken.

Wenn dieser fertig ist, die stillgelegtn Maschen des Rückenteils wieder in die Nadeln hängen.



2. Vorderteil

Wir haben jetzt wieder links der 0 32 Maschen und rechts 30. Verlängerte Reihen wie beim Rückenteil bis zum Halsausschnitt stricken. Wenn alle Nadeln in Arbeit stehen, ketten wir für die Halsausschnittsrundung 4 Maschen ab und dabn noch 3 x in jeder 2. Reihe 1 Masche. 10 Reihen ohne Veränderung stricken, alles abketten.

Das Jäckchen ist nun bis auf die Bündchen und Blenden fertig. Es sieht erst mal etwas merkwürdig aus, weil es sich überall einrollt. Nach dem Dämpfen erscheint es dann schon besser.



Wie ihr es fertigstellt bleibt euren Vorlieben überlassen. Ich habe für meine Bündchen den unteren Rand und dann die Ärmel einfach mit der linken Seite zu mir in die Nadeln gehängt, 1 Reihe mit dem Strickschlitten und dann mit dem KG 14 Reihen auf MW 6 gestrickt. Geht natürlich auch mit dem Doppelbett! Ich hab den KG benutzt, da der Gute auch abketten kann.... Natürlich kann man auch kraus rechts dranstricken. Die Knopf- und Knopflochleisten habe ich in der Müllschluckertechnik angebracht.

